

**Sitzungsvorlage Nr. 076/2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	31.05.2007	öffentlich

**Betreff:**

Lehrschwimmbecken Sande

**Sachverhalt:**

Das Lehrschwimmbecken der Grundschule Sande wurde im Jahr 1958 errichtet und wird zzt. von den drei Grundschulen sowie von der Rheumaliga genutzt. In den letzten Jahren wurden mehrfach Sanierungsarbeiten durchgeführt. Daneben wurden immer wieder Schäden u.a. an der Gebäudesubstanz festgestellt.

Zzt. kann das Bad noch ohne Beanstandungen genutzt werden. Gleichwohl ist nicht absehbar, wann erforderliche Sanierungsmaßnahmen als unwirtschaftlich mit Hinblick auf die Gebäudesubstanz gewertet werden müssen.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde beim Bundesfachverband Öffentliche Bäder ein Gutachten zum Lehrschwimmbecken erstellen lassen, das allen Ratsmitgliedern vorliegt.

Als Ergebnis des Gutachtens wird im Wesentlichen festgestellt, dass eine wirtschaftliche Sanierung aller Mängel ausscheidet. Eine Generalsanierung der vielen Einzelmängel ist ökonomisch letztlich nur durch einen regelgerechten Neubau zu leisten.

Im Gutachten werden die Kosten für eine Generalsanierung durch Neubau ebenso wie für einen Neubau aufgezeigt. Dabei wird deutlich angeregt, dass zumindest die nach DIN Vorschriften geforderte Mindestwasserfläche von 115 m<sup>2</sup> berücksichtigt werden sollte.

Damit ergäben sich folgende Alternativen:

- I Generalsanierung durch Neubau, Status quo (72 m<sup>2</sup> Wasserfläche)  
rd. 920.000 €
- II Neubau mit regelgerechter Mindestwasserfläche (115 m<sup>2</sup>)  
rd. 1,1 Mio. €
- III Neubau einer großen Lehrschwimmhalle für mehr Nutzer (182 m<sup>2</sup>)  
rd. 1,4 Mio. €

Der Rat der Gemeinde Sande hat darüber zu entscheiden, ob mittel- oder langfristig der Neubau eines Lehrschwimmbeckens für die Gemeinde in Frage kommt bzw. finanziert werden kann.

Alternativ zu dieser Lösung hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus die Verwaltung damit beauftragt, verschiedene Alternativen zur langfristigen Sicherung des Schwimmunterrichts für Sander Kinder aufzuzeigen. Dabei sollten beispielsweise die Förderung oder Finanzierung von Schwimmkursen außerhalb des Schulunterrichts geprüft werden. Hierzu hat die Verwaltung verschiedene Gespräche geführt. Mögliche Alternativen sollen im Ausschuss aufgezeigt werden.

Anschließend ist in den Fraktionen und Gruppen bzw. im Fachausschuss darüber zu beraten, welche der aufgezeigten Alternativen als realisierbar angesehen werden bzw. welche weiteren Alternativen darüber hinaus gesehen werden.

---

Oltmann

---

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen